

Pressemitteilung

Bützow/Güstrow, 23.02.2021

Umfassende Erneuerung der Ver- und Entsorgungsanlagen im gesamten Bahnhofsgebiet in Bützow – Baustart des 1. Bauabschnittes am 01.03.2021

Die EURAWASSER Nord GmbH plant im Auftrag des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg (WAZ) die umfassende Erneuerung der Trinkwasser-, Niederschlagswasser- und Schmutzwasseranlagen.

Die umfangreichen Planungen dieses anspruchsvollen Bauvorhabens begannen bereits 2019. Die Bauarbeiten beginnen nun am 01.03.2021 und sind voraussichtlich im November 2021 abgeschlossen. Der 1. Bauabschnitt stellt einen von mehreren dar, die in den nächsten Jahren zur Erneuerung der Anlagen im gesamten Bahnhofsgebiet ausgeführt werden. Der Gesamtumfang der Investitionen für den 1. Bauabschnitt beläuft sich auf 2,8 Mio. EUR. ASA-Bau aus Neubukow wird die Bauarbeiten ausführen.

Die Bauarbeiten werden mit der Herstellung der Trennkanalisation vom Bahnübergang „Wolken“ bis zur Brücke über den „Faulen Graben“/Stichstraße Bahnhofsstraße beginnen. Hier wird der bestehende Mischwasserkanal durch einen neuen Schmutzwasserkanal mit Anschlusspunkt am Hauptpumpwerk in der Bahnhofstraße hergestellt. Während der Bauzeit wird in diesem Bereich das anfallende Schmutzwasser über ein Provisorium sicher und zuverlässig zur Kläranlage nach Wolken abgeleitet.

Weiterhin wird ein neuer Niederschlagswasserkanal mit Abscheideanlage gebaut, der zukünftig neben der Straßenentwässerung auch das von den anliegenden Grundstücken anfallende Niederschlagswasser aufnehmen wird. Alle Grundstücke werden somit auch separate Schmutz- und Niederschlagswasserhausanschlüsse erhalten.

Parallel wird auch die vorhandene Trinkwasserversorgungsleitung aus Stahl altersbedingt durch eine neue Versorgungsleitung ersetzt. Alle Grundstücke erhalten im öffentlichen Verkehrsraum eine neue Hausanschlussleitung. Während die bestehende Trinkwasserversorgungsleitung im Gehwegbereich liegt, wird die neue Leitung im Straßenkörper verbaut. Auf Grund der großen Linden, die beidseitig entlang der Fahrbahn stehen, ist eine Verlegung nur im Straßenkörper möglich. Zum Schutz der Linden werden die Bauarbeiten in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erfolgen.

Nach Beendigung der Bauarbeiten wird die Straße in Abstimmung mit dem zuständigen Baulastträger der L14, mit einer komplett neuen Asphaltdecke wiederhergestellt.

Im Rahmen des 1. Bauabschnittes werden der Gehweg und die Bushaltestelle barrierefrei erneuert.

Während der Baumaßnahme wird die Bahnhofstraße vom Bahnübergang stadteinwärts bis zum Brückenbauwerk über den „Faulen Graben“ / Stichstraße Bahnhofsstraße vollgesperrt. Die Umleitung wird über die Neue Bahnhofstraße erfolgen. Diese wird dann stadtein- und auswärts befahrbar sein. Der Fahrzeugverkehr aus Richtung Wolken wird über das Gewerbegebiet umgeleitet. Die neue Verkehrsführung sowie die Umleitungen werden rechtzeitig vor Baubeginn ausgeschildert.

Anwohner werden ihre Grundstücke zeitweilig nur eingeschränkt erreichen können. Während des Bauvorhabens werden die betroffenen Anwohner laufend über Einschränkungen informiert.



Foto EURAWASSER – 1. Bauabschnitt Bahnhofsviertel in Bützow

Ansprechpartner Presse:

Karina Schmidt

EURAWASSER Nord GmbH
Am Au Graben 2 // 18273 Güstrow
T +49 3843 7760 401
F +49 3843 7760 100
karina.schmidt@eurawasser.de // eurawasser-nord.de

Katja Voß

Stadt Bützow
Am Markt 1 // 18246 Bützow
T +49 38461 50 113
F +49 38461 50 101
katja.voss@buetzow.de